© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Stauropus fagi L.

20. Juni 1904, Hasenberg bei Stuttgart, Lichtfang 1 ♂. Victor Calmbach.

Ptilophora plumigera Esp.

2. Juni 1907 an Ahorn, Raupen erbeutet bei Illingen und Enzingen.
Ingenieur Roth.

Bei Eulen ob am Licht oder am Köder erbeutet, auch bei den Spinnern und Schwärmern sind mir detailierte Angaben ob am Licht usw. erwünscht.

Gern nehme ich auch Notizen über den Fund von Raupen, ebenfalls mit Datum und Namen versehen. Auch von früheren Jahren sind mir Mitteilungen sehr erwünscht, welche auf den Fundortetiketten der Falter ja leicht abgelesen werden können. Es ist natürlich von großer Wichtigkeit, daß nur richtig bestimmte Schmetterlinge dazu verwendet werden.

Recht zahlreicher Beteiligung entgegensehend, sage ich im Voraus meinen besten Dank.

Mit entomologischem Gruß

Victor Calmbach, Stuttgart, Rosenstr. 23 I.

Neue Literatur.

Geradflügler.

(Orthoptera).

Der größte Teil aller Insektenfreunde neigt sich stets mehr und mehr dem Studium der Schmetterlinge oder Käfer zu, und befaßt sich eingehender mit deren Biologie und Systematik. Nur verhältnismäßig wenige sammeln andere oder gar alle Insektenordnungen. Zweifellos liegt hierin eine gewisse Einseitigkeit, die im Interesse der Wissenschaft sehr zu bedauern ist. Wie fast jeder schon gefunden hat, wird dem Entomologen durch seine Studien Auge und Beobachtungsgabe in einer Weise geschärft, die bei Vielen ganz bewunderungswürdig wird, warum soll ein so entwickeltes Talent nur den Lepidopteren und Coleopteren zukommen, warum werden alle andern Insektenordnungen stiefmütterlich behandelt? Abgesehen vom Glanz, Farbenpracht und der Lieblichkeit der Schmetterlinge mit ihrem leichten tändelnden Fluge, ungeachtet des vielschillernden und hochdifferenzierten Artenreichtums unter den Käfern bieten doch andere Ordnungen auch viel biologisch Interessantes, das einer eingehenderen Pflege wert wäre?

Der Hauptgrund für dieses Mißverhältnis ist wohl der Mangel an einem geeigneten Bestimmungswerke gewesen, die für die Mehrzahl der anderen Insektenordnungen bisher fehlten. Seit jedoch seit etwa drei Jahren das Tümpel'sche Werk *) über „Die Geradflügler Mitteleuropas" in neuer wohlfeiler zweiter Ausgabe erschienen ist, haben die Freunde dieser Ordnung bedeutend an Zahl zugenommen, und Zweck dieser Zeilen soll es sein, Insektenfreunde von neuem auf diese abwechslungsreiche Insektengruppe hinzulenken.

Bei der Durchsicht unseres neuesten Mitgliederverzeichnisses konnte ich nur wenig Orthopteren- bezw. Odonatenspezialisten finden und glaube ich, daher annehmen zu dürfen, daß ein kurzer Hinweis zur Anregung zu diesem trefflichen Buche vielen sehr willkommen sein wird.

Bei seinem Erscheinen ist das Tümpel'sche Werk von allen Zeitschriften und der gesamten naturwissenschaftlichen Presse aufs Freudigste begrüßt worden. Die vorliegende zweite Auflage, die als wohlfeile Neuauflage der im Jahre 1901 erschienenen ersten Auflage erschienen ist, gleicht dieser fast vollkommen, nur enthält sie noch einen Anhang über neuere Beobachtungen. Das Werk behandelt nicht nur die eigentlichen Geradflügler (Ohrwürmer, Schaben, Gespensterheuschrecken, Feldheuschrecken, Laubheuschrecken, Grillen), sondern auch alle die Gruppen, die man nach neueren entwicklungsgeschichtlichen Forschungen unter dem Begriff der Geradflügler im weiteren Sinne zusammenfaßt, vor allem die amphibiotischen Pseudoneuropteren (Libellen, Eintagsfliegen, Perliden) und weiterhin die Psosciden oder Holzläuse (Pseudoneuroptera corrodentia) und reiht noch die Gruppe der Blasenfüße (Physopoda, Thysanoptera), diese eigentümliche Familie, die ja auch hierher gehört und leider so vielen Insektenfreunden wenig bekannt ist, an.

Wie man sieht bietet das Buch eine Fülle des Interessanten; neben den biologischen Daten gibt der Text in kurzer klarer Weise eine Beschreibung der behandelten Individuen und klärt die morphologischen Beziehungen auf.

Durch dichotomische Tabellen, die es ermöglichen mit Hilfe der Artbeschreibungen, jedes Tier einwandfrei bestimmen zu können, sind dem Werke 20 farbige und 3 schwarze wirklich meisterhaft ausgeführte Tafeln beigefügt, die jeden Naturfreund und Entomologen direkt entzücken und unbedingt das Gefühl herausfordern, jene zierlichen und anmutigen Wesen sammeln zu müssen.

Jeder Gruppe ist in eingehender Weise ein Kapitel angegliedert, wie und wo man die Insekten bezw. ihre Larven suchen soll, wie man die Tierchen fängt, präpariert etc., kurz alles was der Insektenfreund beim Studium der Orthopteren wissen möchte.

Es ist ein Lehrbuch und Bestimmungswerk zugleich geworden, das die wärmste Empfehlung verdient.

Dr. N.

*) Dr. R. Tümpel: Die Geradflügler Mitteleuropas neue billige Ausgabe mit einem Anhang „Neuere Beobachtungen". Verlag von Friedrich Emil Perthes, Gotha 1908. Preis broschiert Mk. 15, gebd. Mk. 17.

Naturschutztag.

Am 29. Oktober 1911 fand in Frankfurt a. M. die zweite Hauptversammlung des Vereins Naturschutzpark statt, die aus allen Teilen Deutschlands und Oesterreichs sehr stark besucht war. Durch die rege Tätigkeit der Geschäftsstelle in Stuttgart und die Bemühungen der Sonderausschüsse ist der Naturschutzparkgedanke bereits in die weitesten Kreise getragen — und man darf wohl sagen — volkstümlich gemacht worden. Wie er überall gezündet und welchen Anklang er gefunden hat, geht deutlich genug aus den mitgeteilten Zahlen hervor. Gegründet von 87 Naturfreunden im Oktober des Jahres 1909 betrug die Mitgliederzahl am Ende des ersten Vereinsjahres 2273 mit 201 korporativ angeschlossenen Vereinen. Heute beträgt die Zahl der Mitglieder 10 270 mit Einschluß von rund 450 Vereinen mit zusammen 400 000 Mitgliedern. Die Einnahmen im ersten Jahre betrugen Mk. 39 731 und im zweiten bereits Mk. 124 204. Die Bewilligung einer Lotterie war in Berlin zunächst abgelehnt worden, jedoch durfte Herr Landrat Ecker S. M. dem Kaiser persönlich Vortrag halten, worauf der Monarch, der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Neue Literatur - Geradflügler (Orthoptera) 187